

Auszug

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek vom 07.09.2022

12 . Beratung über den Änderungsbedarf der Straßenreinigungssatzung

Herr Hollerbuhl erklärt, dass ein Gemeindevertreter die Überprüfung der Straßenreinigungssatzung angeregt hatte. Hintergrund dafür war die Annahme des Anwohners, dass durch ein in den letzten Jahren stärker werdendes Verkehrsaufkommen diese Arbeiten zu gefährlich und damit unzumutbar sind. Zudem ist aufgefallen, dass die Straßenreinigungssatzung schon veraltet ist und einige Punkte einer Überarbeitung bedürfen.

Frau Schiffler eröffnet eine rege Diskussion mit der Frage, ob die Bürgerinnen und Bürger ihre Straßen selbst reinigen sollten oder ob dies von der Gemeinde erledigt werden sollte.

Herr Hollerbuhl verweist auf die Straßenreinigungssatzung der Stadt Neumünster und die entsprechenden Gebührensätze.

In der weiteren Diskussion äußern sich Herr Küpperbusch, Frau Hansen und der Bürgermeister. Dieser verweist im Hinblick auf die angesprochene Unzumutbarkeit auf die Reinigung in verkehrsarmen Zeiten.

Frau Hansen macht den Vorschlag, die vorhandene Reinigungssatzung auf den neuesten Stand zu bringen.

Im Einvernehmen mit allen Anwesenden schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung als Synopse an die Fachabteilung der Verwaltung zu übergeben, um in einem ersten Entwurf den Eingangssatz und die Satzungspunkte zu Paragraphen 3 („an jedem Wochenende“) und 6 („Amt Aukrug“) zu überarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen.

beglaubigt:

Krause